



Rückmeldungen zum Unterricht / Standardisiertes Feedback 2

1. Einleitung

Diese Befragung dient zur kontinuierlichen Auswertung des Unterrichts und soll regelmäßig eingesetzt werden.

Zudem kann sie als Grundlage für ein Klassengespräch eingesetzt werden.

2. Durchführung und Auswertung

Die Schüler/innen beantworten die geschlossenen Fragen. Freiwillig kann auch offen ein Kommentar gemacht werden.

Die geschlossenen Fragen sind relativ rasch ausgezählt und eignen sich gut, um grafisch dargestellt zu werden.

Die offenen Fragen können vollständig oder nur als Kernaussagen zusammengefasst werden.

3. Vorteile

- Die Ergebnisse dienen als Grundlage für ein Klassengespräch.
- Die Ergebnisse können gut grafisch dargestellt werden und Trends sind somit optisch erfassbar.
- Der Aufwand ist relativ gering.
- Der Ist-/Soll-Vergleich ist gut möglich und gibt Anregungen für die gemeinsame Diskussion.
- Die Anonymität ist vor allem bei den geschlossenen Fragen gewährleistet.
- Die Zielerreichung des Unterrichts / des Schullehrplanes kann überprüft werden.
- Da die Befragung regelmäßig durchgeführt werden soll, ist auch eine Analyse über mehrere Semester möglich.

4. Nachteile

- Kurzfristige (letzte) Eindrücke können die Antworten beeinflussen / verändern.
- Das Instrument hat bei einmaligem oder unregelmäßigem Einsatz wenig Aussagekraft.

Rückmeldungen zum Unterricht / Standardisiertes Feedback 2

Ich bin interessiert zu erfahren, wie Sie persönlich meinen Unterricht mit der Klasse erleben. Ihre Rückmeldung hilft mir Schwächen und Stärken zu erkennen und wo nötig und möglich, Änderungen vorzunehmen. Ich bitte Sie deshalb, die folgenden Fragen aus Ihrer persönlichen Sicht zu beantworten. Die Auswertung dieser Umfrage werden wir gemeinsam diskutieren.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

= Istzustand

= Sollzustand

Der Unterricht ...

1.	ist abwechslungsreich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ist nicht abwechslungsreich.
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
2.	ist stark auf Stoffvermittlung ausgerichtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ist wenig auf Stoffvermittlung ausgerichtet.
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
3.	fordert mich über die Stoffvermittlung hinaus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	fordert mich nicht über die Stoffvermittlung hinaus.
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
4.	hilft mir, den Stoff zu verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	hilft mir nicht, den Stoff zu verstehen.
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
5.	lässt eigene Ideen und Arbeitsweisen zu.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	lässt keine eigene Ideen und Arbeitsweisen zu.
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
6.	hat erkennbare Ziele.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	hat keine erkennbaren Ziele.
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
7.	spricht kreative Fähigkeiten an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	spricht kreative Fähigkeiten nicht an.
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
8.	ist problemorientiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ist nicht problemorientiert.
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
9.	fördert die Arbeit miteinander.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	fördert die Arbeit miteinander nicht.
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
10.	ist praxisbezogen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ist nicht praxisbezogen.
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Allgemeines

Ich denke, dass diese Rückmeldungen etwas verbessern werden.

Ja: Nein

Kommentar:

.....
.....